

Motor-Schneefräse
2,8 PS (2 kW)
46 cm Räumbreite



NX-5095-675

INHALTSVERZEICHNIS

Ihre neue Schneefräse	4
Lieferumfang.....	4
Zusätzlich benötigt.....	4
Einführung	5
Wichtige Hinweise zu Beginn	5
Besondere Sicherheitshinweise	6
Besondere Sicherheitshinweise	6
Vor dem Starten bitte beachten.....	6
Bei Betrieb und Wartung bitte beachten.....	7
Erklärung der (Warn-)Symbole auf der Maschine	9
Wichtige Hinweise zu Beginn	10
Allgemeine Sicherheitshinweise	10
Wichtige Hinweise zur Entsorgung.....	10
Konformitätserklärung	11
Produktdetails.....	12
Endmontage	14
Inbetriebnahme	16
Öl einfüllen.....	16
Benzin einfüllen.....	17

Verwendung	18
Start vorbereiten.....	18
Motorstart	19
Arbeiten mit der Schneefräse	20
Einen verstopften Auswurfkamin reinigen.....	22
Laufprobleme des Motors.....	23
Probleme beim Betrieb	24
Störungsbeseitigung	25
Zündkerze überprüfen	25
Öl wechseln	26
Anhang: Wartungsarbeiten.....	27
Tank und Vergaser leeren	28
Antriebsriemen überprüfen.....	30
Gummiarmierungen des Schaufelrads überprüfen.....	31
Motorwartungsplan	32
Die Schneefräse einlagern	33
Wenn das Gerät repariert werden muss.....	34
Technische Daten	34

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf dieser Schneefräse. Schaufeln war gestern: Räumen Sie mit dieser kraftvollen Arbeitsmaschine in einem Bruchteil der bisher benötigten Zeit Ihre Flächen frei von Schnee. Ergiebiger Schneefall lässt Sie in Zukunft kalt, denn mit dem 98-ccm-4-Taktmotor und dem drehbaren Auslass befördern Sie die Schneemassen zügig genau dorthin, wo Sie sie haben möchten.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung und befolgen Sie die aufgeführten Hinweise und Tipps, damit Sie Ihre neue Schneefräse optimal einsetzen können.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.agt-tools.de

Klicken Sie einfach auf die Seite

► *Antworten auf häufig gestellte Fragen!*

Lieferumfang

- 1 Fräsen-Motorgehäuse
- 1 Handgriff mit Kupplungshebel
- Je 2 Schrauben, Muttern und Beilagscheiben für Befestigung der Lenkstange
- Bedienungsanleitung

Zusätzlich benötigt

- Motoröl SAE 5W-40 bis 15W-40 aus dem Fahrzeugbereich oder spezielles Rasenmäheröl (ca. 0,35 l)
- Bleifreies Superbenzin **ohne** Ölbeimischung
- Zündkerzenschlüssel (Schlüsselweite 20 wie bei den meisten Autos)
- Einen Schraubenschlüssel SW 10 mm
- Einen kleinen Kreuzschlitz-Schraubenzieher
- Eine kleine Drahtbürste

**ACHTUNG!**

Ihre neue Schneefräse ist eine Maschine, die im Betrieb erhebliche Kräfte freisetzt und Ihre Aufmerksamkeit erfordert. Seien Sie in jedem Moment bei Vorbereitung und Betrieb voll konzentriert. Durch einen unüberlegten Umgang mit der Schneefräse können bei Ihnen oder Dritten jederzeit schwerste Verletzungen durch rotierende Teile, Stromschlag, Brand, Explosion oder durch aufgewirbelte Gegenstände (Schnee, Eis, Steine) entstehen. Sicherheit sollte beim Umgang mit diesem Gerät Ihr oberstes Gebot sein.

**HINWEIS:**

Für ein sicheres Arbeiten empfehlen wir:



Tragen Sie **Gehörschutz** und eine **Schutzbrille**, wenn Sie diese Maschine benutzen.

Einführung

Diese motorgetriebene Arbeitsmaschine ist entworfen für den nicht-gewerblichen Gebrauch auf befestigten Flächen – z.B. zum Freiräumen von Wegen oder Gehsteigen an Wohngebäuden. Räumen Sie am besten zeitnah nach dem Schneefall, wenn die Schneedecke noch frisch ist. Sie sollte nicht höher als 25 cm sein, sonst wird die Mechanik der Schneefräse leicht blockiert. Das Gerät ist nicht geeignet für unebene Untergründe mit losen Steinen, Wurzeln oder anderen Fremdkörpern darin. Eine sichere Handhabung der Schneefräse erfordert, dass Sie sich Zeit nehmen, mithilfe dieser Anleitung alle Funktionen und Gefahren Ihrer Schneefräse kennenzulernen. Bevor Sie sie – auch nur probeweise – in Betrieb nehmen, müssen Sie alle Bedienteile und Besonderheiten beim Betrieb des Gerätes kennen.

Vor dem Starten bitte beachten

1. Der Benutzer haftet für Schäden, die durch den Einsatz des Gerätes an Dritten und deren Eigentum entstehen.
2. Überprüfen Sie die Maschine vor jedem Gebrauch: Führen Sie mindestens eine Sichtprüfung durch.
3. Betanken und betreiben Sie das Gerät niemals in Räumen, sondern nur im Freien bei ausreichender Lüftung.
4. Erlauben Sie niemandem, in Ihrem Umkreis zu rauchen und halten Sie Zündquellen fern.
5. Betanken Sie die Schneefräse nur bei abgekühltem Motor – es besteht extreme Brand- und Explosionsgefahr, wenn Benzin mit heißen Teilen in Kontakt kommt.
6. Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, starten Sie den Motor **nicht**. Schieben Sie die Schneefräse weit weg von eventuellen Benzinpfützen. Halten Sie jegliche Zündquellen fern und warten Sie vor einem Start, bis alle Maschinenoberflächen frei von Kraftstoff sind.
7. Lassen Sie das Gerät nicht durch Kinder oder Jugendliche unter 16 Jahren bedienen. Durch örtliche Bestimmungen kann das Mindestalter für eine Benutzung genauer geregelt sein.
8. Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, sollten dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
9. Alle Personen, die die Schneefräse bedienen, müssen wie Sie in die Benutzung eingewiesen sein.
10. Bei der Verwendung des Gerätes müssen Sie regionale Gesetze und Regelungen zum Lärmschutz in Wohngebieten beachten. Sie sollten die Verwendungszeit so legen, dass für andere Personen keine unzumutbare Geräuschbelästigung entsteht.
11. Verwenden Sie das Gerät nicht zur Personenbeförderung.
12. Achten Sie beim Schneeräumen auf gut passende, eng anliegende Arbeitskleidung. Tragen Sie keine herunterhängenden Schals, offene Mäntel oder ähnliche Kleidung, die von rotierenden Teilen erfasst werden kann.

Bei Betrieb und Wartung bitte beachten



ACHTUNG!

Die Abgase Ihres Motorgerätes sind u.a. durch den Kohlenmonoxidgehalt giftig und bei anhaltendem Einatmen krebserregend, erbgutschädigend oder tödlich. Verzichten Sie auf jegliches Starten des Motors in Räumen oder in schlecht belüfteten Außenbereichen. Wenn Sie durch ungünstigen Wind Auspuffgase einatmen, unterbrechen Sie bitte die Arbeit.

1. Starten Sie die Schneefräse nur, wenn alle vorhandenen Schutzabdeckungen und Schutzvorrichtungen angebracht und funktionstüchtig sind.
2. Benutzen Sie die Schneefräse nicht an steilen Hängen, an denen die Gefahr eines Umkippens besteht.
3. Die Maschine kann bei Betrieb stets unerwartet feste Gegenstände fortschleudern. Bleiben Sie mit Körper und Gesicht immer außerhalb des Gefahrenkreises von Schaufelrad und Auswurfkamin.
4. Schicken Sie Personen fort, die sich vor der Maschine aufhalten.
5. Lassen Sie daneben auch nicht zu, dass sich andere Personen im Gefahrenkreis von Schaufelrad und Auswurfkamin aufhalten. Kinder oder Tiere müssen Sie bei Betrieb in mind. 15 Meter Abstand zur Maschine halten.
6. Überhitzen Sie die Maschine nicht. Wenn Sie Anzeichen von Überhitzung feststellen, lassen Sie sie sofort für mind. 15 Minuten abkühlen. Überprüfen Sie danach die beweglichen Teile auf Fremdkörper.
7. Führen Sie die Schneefräse nur im Schritttempo.
8. Arbeiten Sie nur bei ausreichender Beleuchtung.
9. Passen Sie auf, dass Sie beim Wenden des Gerätes nicht stolpern und sich verletzen.
10. Führen Sie die Schneefräse langsam und vorsichtig, besonders auf unebenen Wegen oder wenn Sie rückwärts fahren.
11. Überbaute und hochwandige Gänge dürfen nur geräumt werden, wenn darin ein sicherer Betrieb möglich ist.

12. Achten Sie besonders auf Personen im nahen Umfeld, um keine Personenschäden zu verursachen. Richten Sie den Strahl des Gerätes nie auf Personen.
13. Stellen Sie den Auswurfschacht immer auf eine sichere Ablagerungsrichtung ein. Beobachten Sie auch den Auswurfraum.
14. Benutzen Sie die Schneefräse nicht in der Nähe von Fahrzeugen, Glasflächen, Fenstern, Abhängen usw., ohne dass Sie zuvor den Auswurfkamin auf eine davon abgewandte Wurfrichtung gestellt haben.
15. Räumen Sie keine alte verfestigte oder vereiste Schneedecke.
16. Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie mit dem Gerät über Stufen, Schwellen und andere Hindernisse rollen.
17. Falls die Schneefräse übermäßige Vibrationen produziert, müssen Sie den Motor abstellen und die Ursache finden. Starke Unwuchten haben immer eine Ursache und dürfen nicht ignoriert werden (Siehe Anhang: Wartungsarbeiten).
18. Transportieren Sie das Gerät **nicht** mit laufendem Motor zum Einsatzort oder zur Aufbewahrung.
19. Lassen Sie die Schneefräse nie mit laufendem Motor unbeaufsichtigt stehen. Ziehen Sie selbstverständlich wie bei einem Fahrzeug den Zündschlüssel ab und nehmen ihn mit.
20. Auch lange nach dem Abstellen sind Motorteile heiß. Berühren Sie weder den Auspuff noch andere Metallteile mit der bloßen Hand, solange die Maschine nicht mind. 30 Minuten abgekühlt ist.
21. Stellen Sie durch entsprechende Lagerung und Beaufsichtigung sicher, dass Kinder mit dem Gerät auch nicht im ausgeschalteten Zustand spielen.
22. Prüfen Sie die Funktion der Bedienelemente regelmäßig. Bei Bedarf müssen Sie sie einstellen oder warten bzw. diese Arbeiten von Fachpersonal für Sie durchführen lassen.
23. Benutzen Sie eine Maschine mit offensichtlichen Beschädigungen oder mit sonstigen technischen Mängeln nie weiter, sondern geben Sie sie an einen qualifizierten Betrieb zur Instandsetzung.
24. Verwenden Sie zur Instandsetzung nur originale Ersatzteile. Nur so ist ein gefahrloser Betrieb möglich.

Erklärung der (Warn-)Symbole auf der Maschine

1		Lesen Sie vor der Inbetriebnahme das Handbuch durch.
2		Bleiben Sie fern von rotierenden Teilen. Es dürfen sich keine Personen im Gefahrenbereich vor der Maschine aufhalten.
3		Gefahr durch aufgewirbelte Objekte. Lassen Sie nicht zu, dass sich Personen oder Tiere im Gefahrenkreis der Maschine aufhalten.
4		Das Gerät nicht nach vorne oder hinten kippen. Kraftstoff kann auslaufen.
5		Kupplungsbügel ziehen, um das Schaufelrad in Bewegung zu setzen. Beide Hände am Handgriff behalten.
6		Kupplungsbügel loslassen, um das Schaufelrad anzuhalten.
7		Verletzungsgefahr durch rotierende Teile! Halten Sie Hände, Füße und Kleidung immer fern von rotierenden Teilen.
8		Fassen Sie nicht mit der Hand in den Auswurfkamin. Beseitigen Sie Verstopfungen immer mit einem Werkzeug wie einem Holzstil, Schaufel etc.
9		Passen Sie auf, dass weder Sie noch andere mit den Füßen unter die Maschine geraten.
10		Für Wartungsarbeiten am Gerät bitte IMMER den Zündschlüssel abziehen. Nehmen Sie für alle Wartungsarbeiten die Bedienungsanleitung zur Hilfe.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit der Funktionsweise dieses Produktes vertraut zu machen. Lesen Sie die Anleitung vollständig, bevor Sie Ihre Schneefräse starten. Gehen Sie sicher, dass Sie alle Punkte darin gut verstanden haben.
- Bewahren Sie diese Anleitung daher stets gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Gefahr! Verletzungsrisiko durch rotierende Teile! Hände, Füße, Kleidung und Stromkabel von rotierenden Wellen fernhalten.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Öffnen Sie das Produkt niemals eigenmächtig. Führen Sie Reparaturen nie selbst aus!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie das Produkt fern von extremer Feuchtigkeit und von Hitze.
- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder in andere Flüssigkeiten.
- Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

**Wichtige Hinweise zur Entsorgung**

Dieses Gerät gehört nicht in den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an die öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde.

Einzelheiten zum Standort einer solchen Sammelstelle und über ggf. vorhandene Mengenbeschränkungen pro Tag/Mona/Jahr entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde

Konformitätserklärung

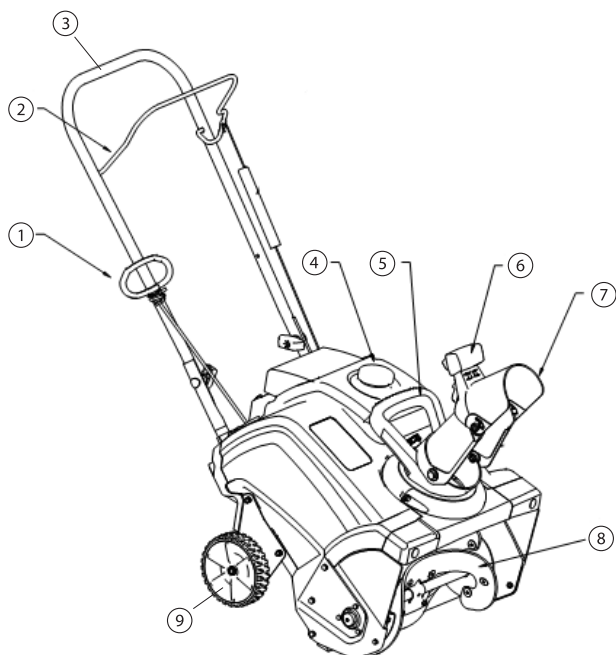
Hiermit erklärt PEARL.GmbH, dass sich das Produkt NX5095 in Übereinstimmung mit der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU, mit der EMV-Richtlinie 2004/108/EG und der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG befindet.

PEARL.GmbH, PEARL-Str. 1-3, 79426 Buggingen, Deutschland

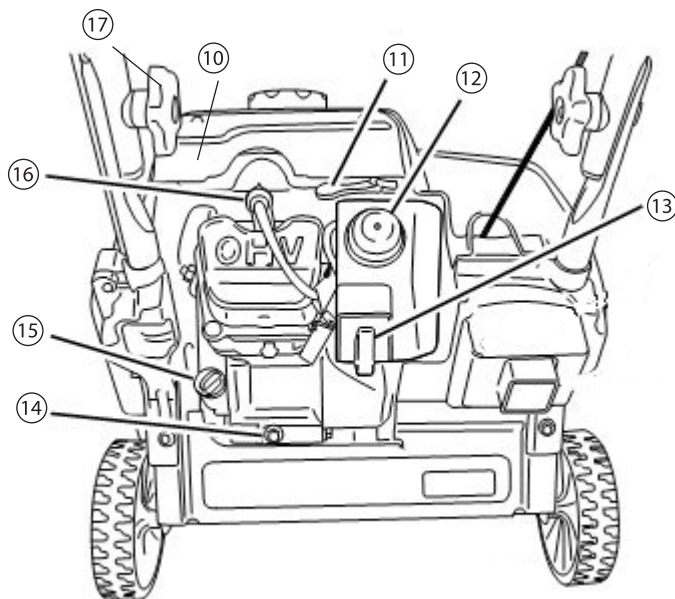


Leiter Qualitätswesen
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kurtasz
19.12.2014

Die ausführliche Konformitätserklärung finden Sie unter www.pearl.de. Klicken Sie unten auf den Link **Support (Handbücher, FAQs, Treiber & Co.)**. Geben Sie anschließend im Suchfeld die Artikelnummer NX5095 ein.



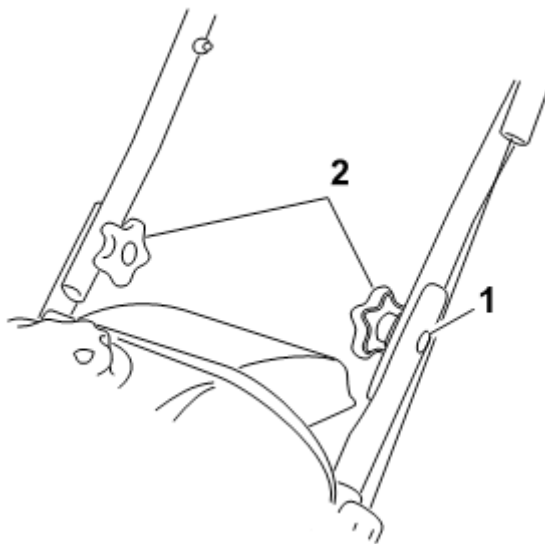
1	Seilzugstarter	Starten Sie die Schneefräse von Hand.
2	Kupplungsgriff	Wenn Sie ihn gegen die Federkraft an den Handgriff ziehen, läuft das Schaufelrad an.
3	Handgriff	Läuft der Motor, dann halten Sie beide Hände am Handgriff.
4	Benzintankdeckel	Eine Viertelumdrehung nach rechts öffnet den Benzintank.
5	Handgriff zum Verstellen der Wurfrichtung	Mit ihm ändern Sie die Richtung des Schneestrahls.
6	Griff zum Verstellen der Wurfhöhe	Mit ihm ändern Sie den Wurfwinkel des Schneestrahls. Entriegeln durch Drücken der Arretierung.
7	Auswurfkamin	Durch ihn wird der eingezogene Schnee in die Luft befördert.
8	Schaufelrad	Rotiert und zieht die Schneemassen in das Gerät.
9	Fahrwerksrad	Das Gerät läuft handgeführt auf zwei Rädern.



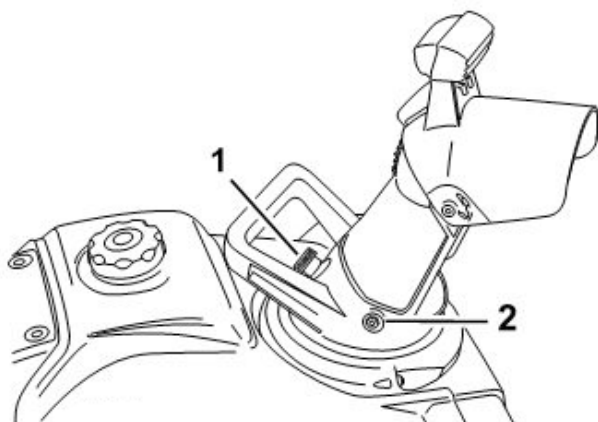
Auf der Rückseite dem Benutzer zugewandt befinden sich folgende Teile:

10	Auspuff	Nicht berühren - wird bei Betrieb sehr heiß.
11	Choke-Hebel	Vor dem Kaltstart diese Starthilfe nach rechts stellen.
12	Startpumpe	Vor dem Kaltstart 2 bis 5 x betätigen.
13	Zündschlüssel	Nicht drehen – nur abziehen oder einstecken.
14	Ölablassschraube	Nur zum Ölwechsel öffnen.
15	Öleinfüllöffnung	Öffnen zum Prüfen des Ölstands und zum Nachfüllen.
16	Zündkerzenstecker	Wird auf die Zündkerze aufgesteckt.
17	Flügelmutter für Griffbefestigung	Fixiert den Handgriff am Gerät.

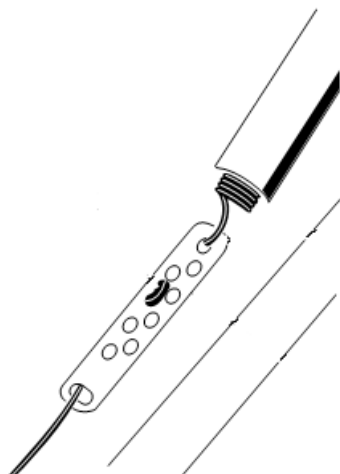
- Den Handgriff (3) befestigen Sie bitte mit den beiden Flügelmuttern (17) am Schneefräsen-Gehäuse. Dazu stecken Sie die Griffenden von oben in die halbrunden Aufnahmen am Gehäuse der Schneefräse.
- Schieben Sie die Teile so weit ineinander, dass die Schraublöcher beider Teile übereinander liegen.



- Schieben Sie die zwei Schrauben mit dem gebogenen Kopf von außen durch die beiden Löcher. Legen Sie von der Gegenseite je eine gebogene Scheibe dagegen, so dass sie an der Rundung des Metallrohres anliegt. Dann ziehen Sie die Befestigungen mit den beiden Flügelmuttern fest.
- Befestigen Sie den vormontierten Auswurfkamin (7) mit dem beiliegenden Befestigungsmaterial auf dem Gehäuse der Schneefräse. Sie benötigen dazu einen Kreuzschlitzschraubenzieher und einen Schraubenschlüssel mit 10 mm Schlüsselweite zum Gegenhalten.
- Der unten stehenden Abbildung entnehmen Sie bitte die Platzierung der 3 Schrauben: (1)=Rändelmutter aus Kunststoff; (2)=2 Schrauben mit selbstsichernden Muttern.



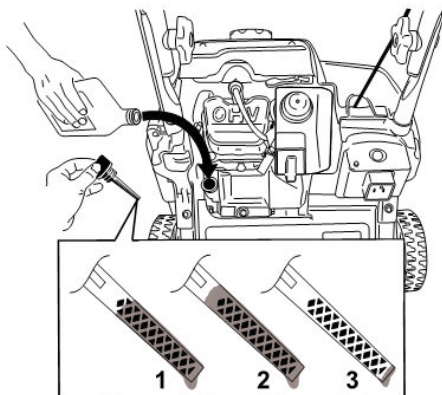
- Am rechten Griffholm ist eine Aufnahme für den Seilzugstarter. Ziehen Sie langsam den Griff des Seilzugstarters heraus und hängen Sie sein Zugseil in den Halter aus Metall.
- Am linken Griffholm verläuft vom Kupplungsgriff (2) zum Motorgehäuse die Kraftübertragung für die Kupplung. Diese muss lediglich eingehängt werden. Wählen Sie beim Einhängen eine passende Bohrung in der Blechplatte: Der Seilzug der Kupplung sollte bei entlastetem Hebel leicht durchhängen.



Ihre Schneefräse ist nun betriebsbereit.

Öl einfüllen

1. Auf der Rückseite Ihrer Schneefräse sehen Sie einen gelben Deckel mit Handgriff. Schrauben Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn heraus: Sie halten einen daran angebrachten kleinen Ölmesstab in der Hand.
2. Wenn sich kein Öl in der Maschine befindet, füllen Sie in die Öffnung die für den Betrieb optimale Menge von 0,35 l Öl ein. Andernfalls ergänzen Sie entsprechend.
3. Benutzen Sie zum Einfüllen einen Trichter oder eine Ölflasche mit Dosierhilfe. Stellen Sie sicher, dass das Gerät beim anschließenden Ölstandmessen aufrecht und gerade steht.
4. Wischen Sie den Messstab mit einem sauberen und fusselfreien Lappen sauber. Setzen Sie den Öldeckel mit dem Messstab auf das Gewinde, ohne ihn festzuziehen.



5. Ziehen Sie den Messstab wieder heraus und lesen ihn ab: Der Ölpegel muss zwischen dem unteren und oberen Ende der Rifflung liegen. Idealerweise liegt er genau in der Mitte. Auf der Abbildung oben ist Ölstand (1) OK; (2) zu viel und (3) zu wenig.



ACHTUNG!

Starten Sie den Motor nicht, wenn Sie aus Versehen zu viel Öl eingefüllt haben. Er kann Schaden nehmen. Sie müssen Öl ablassen, (gebrauchtes Öl auffangen) bis der Ölstand stimmt. Genauso sollten Sie auf ein Starten verzichten, wenn der Ölstand zu niedrig ist. Verwenden Sie ausschließlich Viertaktöl der angegebenen Qualität, kein Zweitaktöl oder andere ungeeignete Schmiermittel.

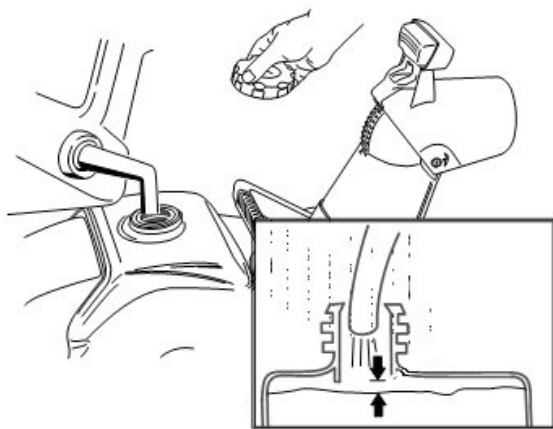
Benzin einfüllen



ACHTUNG!

Beim Hantieren mit Kraftstoff besteht Explosions- und Brandgefahr. Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern trocken, kühl und sicher lagern! Halten Sie Zündquellen und offene Flammen fern. Befüllen Sie den Tank nur im Freien und bei abgekühltem Motor.

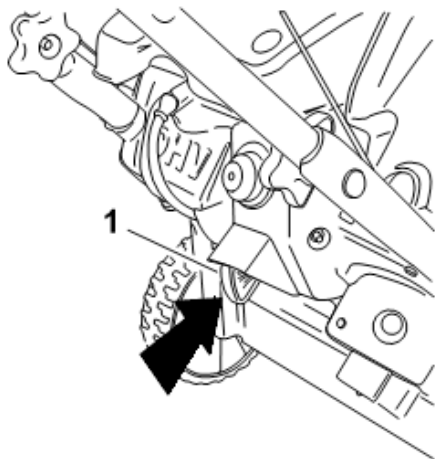
1. Füllen Sie den Benzintank mit bleifreiem Benzin von der Tankstelle **ohne** Ethanolbeimischung und ohne zugesetztes Öl.
2. Überfüllen Sie den Behälter nicht: Betanken Sie nur bis max. 5 cm unter den Einfüllrand. Es ist vorteilhaft, wenn Sie relativ wenig Benzin einfüllen, denn es reichert sich mit der Zeit im Tank mit Luftfeuchtigkeit an. Besonders gegen Winterende sollten Sie den Tank so leer wie möglich halten.



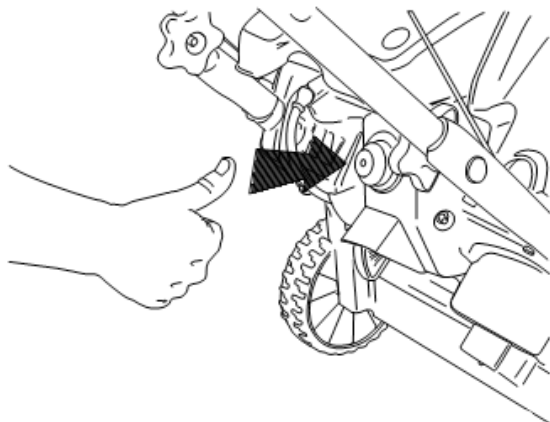
3. Schließen Sie den Tankdeckel.
4. Wischen Sie übergelaufenes Benzin mit einem Lappen von der Maschinenoberfläche. Bei größeren verschütteten Mengen warten Sie bitte ausreichend lange, bis aller ausgetretene Kraftstoff verdunstet ist. Erst dann darf der Motor gestartet werden.

Start vorbereiten

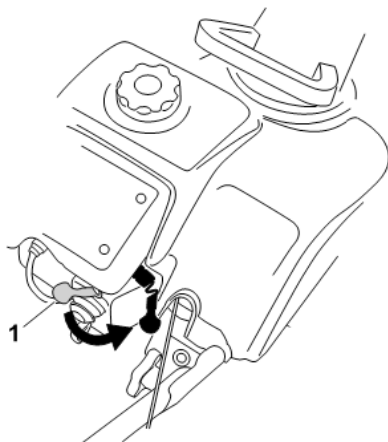
1. Stellen Sie die Schneefräse auf einen ebenen Untergrund.
2. Prüfen Sie vor jedem Einsatz den Motorölstand wie oben beschrieben.
3. Stecken Sie den Zündstecker in das Zündschloss, ohne ihn dabei zu drehen. Die Zündung ist nun eingeschaltet.



4. Pumpen Sie beim ersten Startversuch 2 x (später bis maximal 5 x) mit der Startpumpe. Halten Sie den hineingedrückten Pumpknopf je ca.1 Sekunde in gedrückter Position.



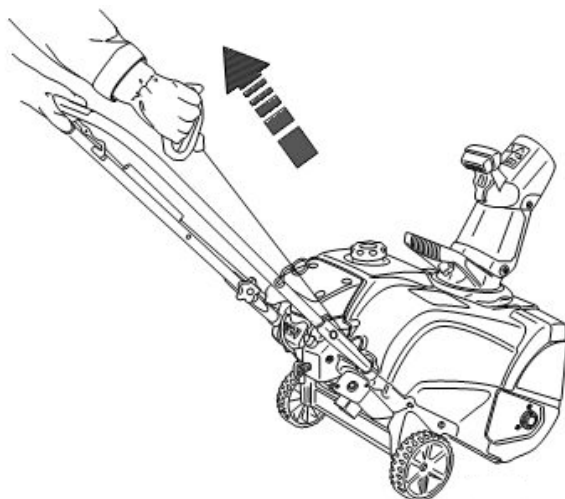
- Legen Sie bei Temperaturen unter 5 °C den Choke-Hebel nach rechts in die „Ein“- Position.



- Starten Sie den Motor wie unten beschrieben.

Motorstart

- Nehmen Sie den Griff des Seilzugstarters und ziehen ihn erst einige Zentimeter vorsichtig heraus, bis Sie Widerstand durch den Motor spüren.
- Ziehen Sie nun kraftvoll, aber nicht zu ruckartig am Starter. Bei guter Vorbereitung springt der Motor sofort an.



3. Lassen Sie den Seilzug kontrolliert zurückrollen – nicht zurückschlagen.
4. Stellen Sie nach 30 bis 60 Sekunden den Choke-Hebel zurück in die Betriebsstellung (links). Die Drehzahl wird dadurch bis zur optimalen Arbeitsdrehzahl gesteigert. Geht der Motor dabei aus, warten Sie vor dem Choke-Rückstellen bitte noch etwas länger.

Arbeiten mit der Schneefräse

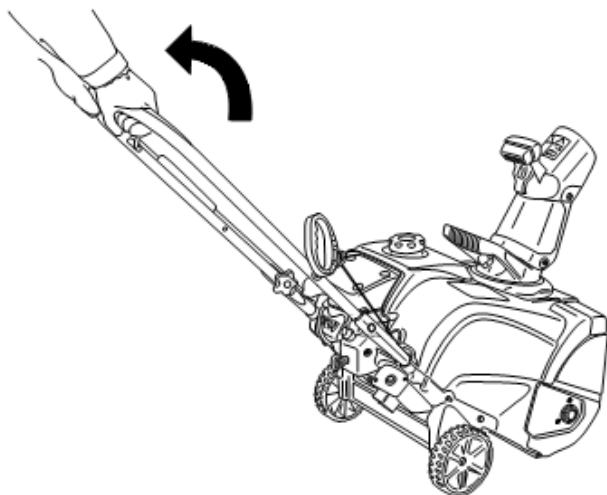


ACHTUNG!

Lassen Sie niemals zu, dass sich Personen vor der Maschine oder in Richtung des Schneeauswurfes aufhalten. Kinder unter 6 Jahren, die die Gefahr nicht richtig einschätzen können, dürfen sich nicht im Gefahrenkreis der laufenden Maschine aufhalten.

Einkuppeln

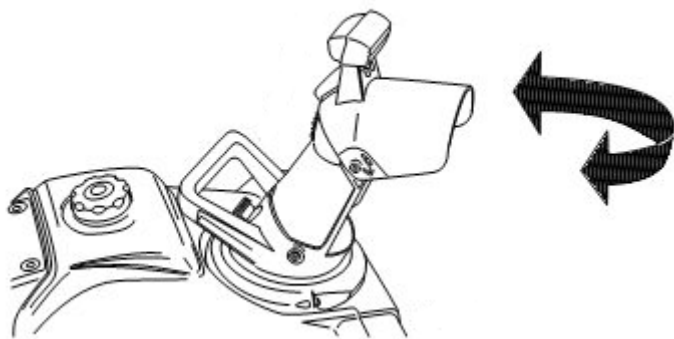
Wenn Sie mit der Fräse den Startpunkt des Räumens erreicht haben, ziehen Sie den Kupplungsgriff (2) gegen den Handgriff und halten ihn dort fest. Das Schaufelrad läuft an. Beginnen Sie mit gleichmäßigem Gehtempo das Räumen.



Vorgehen beim Räumen

Wenn Sie den Schnee von einer Fläche oder einem Weg entfernen wollen, gehen Sie das Räumfeld systematisch in einem gleichmäßigen Muster ab. Drehen Sie dabei, falls nötig, den Auswurfkamin mit dem Handgriff immer in die Richtung, in die der Schnee abgelagert werden soll.

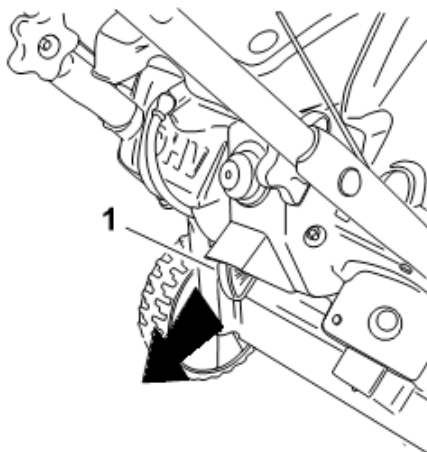
Bei Wind gehen Sie sicher, dass Sie den Schneestrahл nie gegen den Wind richten. Drehen Sie den Auswurfkamin je nach Arbeitsrichtung vielmehr so, dass der beförderte Schnee immer mit dem Wind an der gleichen Seite der Räumfläche abgelagert wird.



Wenn Sie z.B. für das Räumen eines Weges mehrere Arbeitsgänge benötigen, können Sie die Wurfrichtung des Auswurfkamins beibehalten, wenn Sie nur in einer Richtung räumen. Danach kehren Sie, ohne zu wenden, mit ausgekuppeltem Antrieb wieder an den Ausgangspunkt zurück.

Motor abstellen

Zum Stoppen des Motors ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Wenn Sie das Gerät länger abstellen, bewahren Sie ihn bitte an einem anderen Ort als am Gerät auf, damit nicht Dritte (z.B. Kinder) das Gerät starten können.



Einen betriebswarmen Motor können Sie auch durch Verstellen des Choke-Hebels nach rechts zum Stillstand bringen. Dabei wird kurzzeitig das Gemisch angefettet, so dass Sie vor einem Neustart zunächst kein oder nur wenig Benzin mit der Startpumpe fördern müssen. Wenn Sie Ihre Arbeit beenden, ziehen Sie jedoch auch nach einem Stopp mit dem Choke den Schlüssel ab.

Einen verstopften Auswurfkamin reinigen

- Das Erfassen von Händen durch das Schaufelrad ist die häufigste Unfallursache beim Arbeiten mit Schneefräsen. Arbeiten Sie niemals bei laufendem Motor an der Maschine. Greifen Sie auch bei abgestelltem Motor nie in die Schaufelradmechanik.
- Wenn der Schnee die Mechanik des Geräts verstopft hat, dann stellen Sie zunächst den Motor ab. Ziehen Sie in jedem Fall dazu den Zündschlüssel ab und lassen ihn während der Reinigung abgezogen.
- Warten Sie 10 Sekunden, bis alle rotierenden Teile wirklich zum Stillstand gekommen sind.
- Benutzen Sie zum Ausräumen des Schnees nie die Hände sondern immer ein Werkzeug: Lösen Sie die Verstopfung ohne starken Druck auf das Gehäuse mit einer Schaufel, einem Besenstiel o.ä.

Laufprobleme des Motors

Störung	Möglicher Grund	Lösung
Motor startet nicht	Kraftstofftank ist leer	Füllen Sie den Tank auf.
	Falsche Chokestellung gewählt	Choke bei Kaltstart einschalten (Hebel rechts), bei warmem Motor zurücknehmen (Hebel links)
	Zündkerzenstecker lose	Stecker fest aufstecken, Kabel prüfen
	Zündkerze verschmutzt oder defekt	Kerze herausdrehen, ansehen und reinigen
	Vergaser überflutet	Stellen Sie den Chokehebel auf „Aus“ (linke Position) und starten nach einigen Minuten Wartezeit erneut.
Unruhiger Motorlauf	Chokehebel steht auf „Ein“	Chokehebel nach links auf „Aus“ stellen
	Kraftstoff abgestanden	Lassen Sie den Kraftstoff in einen geeigneten Behälter laufen und betanken Sie neu.
	Entlüftungsbohrung in Tankdeckel verstopft	Tankdeckel reinigen
	Benzinleitung verstopft	Leitung reinigen

Probleme beim Betrieb

Das Schaufelrad blockiert ständig

- Versuchen Sie, eine niedrigere Schneedecke zu räumen.
- Führen Sie das Schaufelrad nicht zu dicht über den Boden, so dass keine Steine o.ä. erfasst werden können.
- Räumen Sie in kürzeren Abständen und wenn der Schnee noch möglichst frisch und leicht ist.
- Kompakte und vereiste Altschneemengen sind mit der Schneefräse nicht zu bewegen, verzichten Sie auf das Räumen solcher Schneearten.

Starke Vibrationen im Betrieb

- Arbeiten Sie nie weiter, wenn das Gerät anhaltend stark vibriert. Eine Unwucht an den beweglichen Teilen kann in kurzer Zeit Gehäuse und Lager beschädigen.
- Stellen Sie den Motor ab. Ziehen Sie in jedem Fall dazu den Zündschlüssel ab und lassen ihn im Folgenden abgezogen.
- Warten Sie 10 Sekunden, bis alle rotierenden Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind.
- Sehen Sie nach, ob die Gummileisten am Schaufelrad noch ausreichend befestigt sind. Prüfen Sie auf Fremdkörper an den beweglichen Teilen.
- Überprüfen Sie die zwei Scherbolzen, in denen die Schaufelblätter gelagert sind, auf Beschädigung. Sind sie abgerissen, müssen sie von einem Wartungsbetrieb für Motorgeräte ersetzt werden.
- Wenn die Vibrationen anhalten, sie aber keine Ursache dafür ausmachen konnten, müssen Sie das Gerät in einer autorisierten Fachwerkstatt für Motorgeräte zur Überprüfung geben.



ACHTUNG!

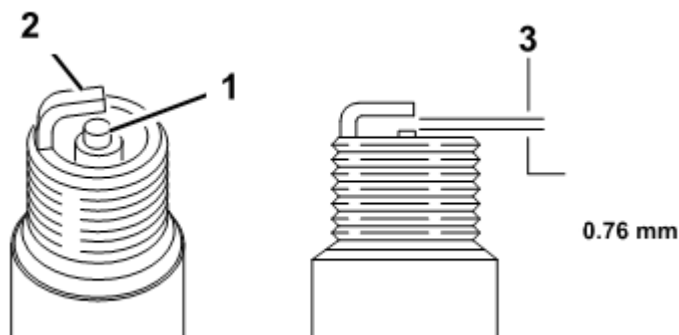
Wenn Sie keine Erfahrung beim Ausführen der beschriebenen Arbeiten haben, Teile davon nicht verstehen oder Sie sich diese Arbeiten nicht zutrauen, dann müssen Sie die Wartung durch Fachpersonal ausführen lassen. Wenn Sie selbst Arbeiten durchführen wollen, ziehen Sie vorher immer den Zündschlüssel gegen ungewolltes Starten ab.

Zündkerze überprüfen

- Bei einem unruhigen Motorlauf kann das „Kerzenbild“ (Zustand und Farbe der im Brennraum befindlichen Kerzenteile) Aufschluss geben über die Art des Problems. Dabei gehen Sie folgendermaßen vor:
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker durch Zug am Stecker und gleichzeitiges Drehen ab.
- Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel (SW 20) heraus und betrachten Sie die Elektroden am unteren Ende.

Kerzenbild	Bedeutung	Abhilfe
Elektroden sind rehraun	Motor ist optimal eingestellt	--
Zündkerze angeschmolzen oder weiß	Zu heiße Verbrennung, zu mageres Gemisch oder thermische Überlastung durch Glühzündung	Das Vergasergemisch muss eingestellt und die Zündkerze erneuert werden.
Zündkerze ist schwarz verölt	Zu viel Öl im Brennraum: Ölstand zu hoch, Zündkerze lose oder undicht	Kerze auf dichten Sitz überprüfen, Ölstand prüfen
Beide Elektroden sind angegriffen (abgebrannt)	Verbrennungsrückstände oder schlechte Benzinqualität	Kerze erneuern, Kraftstoff wechseln, Zündzeitpunkt kontrollieren
Elektroden sind mechanisch beschädigt	Fremdkörper im Motor, Kerze heruntergefallen oder beim Einsetzen beschädigt	Kerze erneuern, bei wiederholten Schäden liegt ein Defekt im Motor vor oder das Kerzengewinde ist zu lang

Überprüfen Sie den Abstand zwischen den Kerzenelektroden. Er muss zwischen 0,7 und 0,8 mm betragen. Dazu verwenden Sie am besten einen entsprechend breiten Blechstreifen einer Fühlblattlehre. Einen geringfügig falschen Abstand können Sie durch Nachbiegen korrigieren.



Zum Beschaffen einer neuen Kerze bewahren Sie am besten die alte Kerze auf oder notieren sich die Kennung der alten Kerze. Verwenden Sie ausschließlich eine Kerze mit gleichen Abmaßen und dem gleichen Wärmewert. Da nicht alle Hersteller einheitliche Bezeichnungen für ihre Produkte haben, können Sie die Bezeichnungen für passende Ersatzkerzen einiger Marken aus der unten stehenden Tabelle entnehmen.

Anbieter	Bezeichnung
Erstausstatter	E5TC
NGK	BP5HS
Bosch	W5BC
Champion	L95YC

Beim Einschrauben der alten oder einer neuen Kerze achten Sie darauf, dass Sie das Gewinde nicht verkanten und beschädigen. Ziehen Sie die Kerze nicht übermäßig fest und verwenden Sie keinen langen Hebel.

Öl wechseln

Wenn das Öl gewechselt werden muss, erledigen Sie dies am besten direkt nach der Benutzung der Schneefräse, wenn der Motor noch warm ist. Alternativ lassen Sie ihn für einige Minuten warmlaufen.

Zum Ablassen stellen Sie ein geeignetes Auffanggefäß unter die Ablassschraube an der Rückseite der Fräse. Am besten benutzen Sie dazu einen speziellen Ölauffangbehälter. Es muss mind. 1 l Flüssigkeit im Behälter Platz haben. Seine Öffnung muss ausreichend groß für den Strahl Altöl sein, der nach dem Öffnen der Schraube aus dem Motorgehäuse austritt.

Mit einem 10 mm-Schraubenschlüssel drehen Sie nun bei stehendem Motor die Ablassschraube heraus. Dabei achten Sie bitte darauf, dass Ihnen kein heißes Öl über die Finger läuft, wenn die Schraube herausfällt. Am besten lassen Sie die Schraube, ohne sie festzuhalten, mit in den Auffangbehälter fallen.

Lassen Sie den Motor einige Minuten austropfen. Falls Sie die Fräse dabei nach hinten neigen möchten, stellen Sie sicher, dass der Benzintank nicht ganz voll ist und somit ausläuft.

Fischen Sie die Ablassschraube aus dem kalten Öl heraus – z.B. mit einer Zange. Reinigen Sie sie mit einem fusselfreien Lappen von Altöl und schrauben Sie sie wieder fest. Zum Festziehen wenden Sie bitte keine übermäßige Kraft an. Wenn Sie einen Drehmomentschlüssel besitzen, dann stellen Sie als Anzugsmoment 15 Nm ein.



ACHTUNG:

Altöl gehört nach Gebrauch in eine Altölannahmestelle! Unsachgemäße Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt! Jede Beimischung von Fremdstoffen wie Lösemitteln, Brems- und Kühlflüssigkeiten ist verboten. Altöl in verschlossenen Behältern können Sie bei demselben Händler abgeben, bei dem Sie es zuvor erworben haben (u.U. wird als Nachweis der Kassenzettel verlangt).

Tank und Vergaser leeren

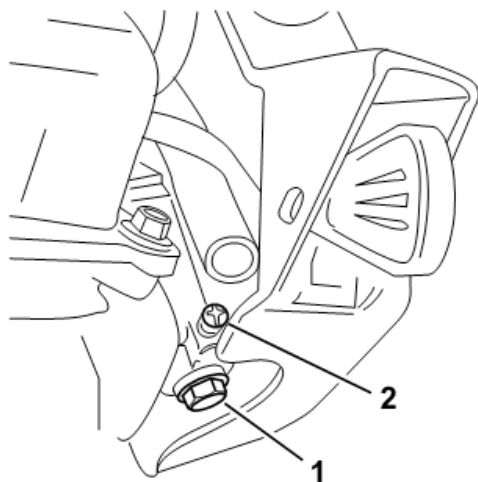
Bevor Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen - etwa zum Ende der Wintersaison - sollten Sie das Benzin aus dem Tank, aus der Zuleitung und der Vergaser-Schwimmerkammer entfernen. So vermeiden Sie Startprobleme bei der nächsten Verwendung. Gehen Sie ins Freie und führen Sie diese Schritte aus:



ACHTUNG:

Halten Sie bei der folgenden Arbeit brennende Zigaretten und alle sonstigen Zündquellen fern. Brand- und Explosionsgefahr! Atmen Sie Benzindämpfe nicht ein. Sie schaden Ihrer Gesundheit. Halten Sie andere Personen fern.

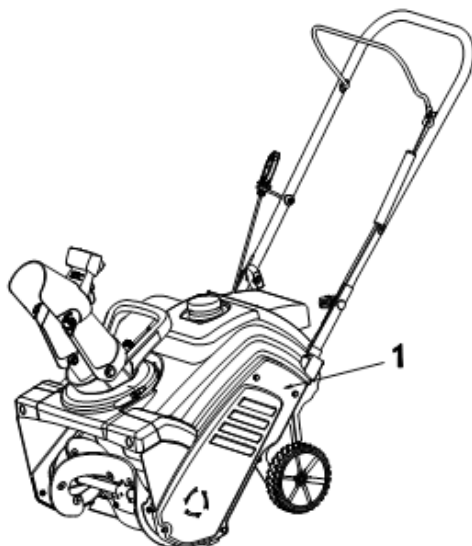
1. Stecken Sie ein Stück Benzinschlauch auf den Austritt unten seitlich am Vergaser. Halten Sie alternativ einen Trichter mit Schlauch unter den Vergaser. Legen Sie das Schlauchende in einen ausreichend großen Auffangbehälter, z.B. einen 5-l-Benzinkanister.
2. Öffnen Sie den Tankdeckel der Schneefräse.
3. Öffnen Sie die seitliche Ablassschraube (2) an der Unterkante des Vergasers. Hierzu benötigen Sie einen kleinen Kreuzschlitz-Schraubenzieher. Die Schraube (1) lassen Sie bitte fest angezogen – sie hält das Schwimmergehäuse am Vergaser fest.
4. Das in Tank und Vergaser verbliebene Benzin läuft nun in den Kanister. Dies kann einige Minuten dauern. Stellen Sie sicher, dass der Kanister mit seiner Auffangvorrichtung sicher stehen und den Inhalt aufnehmen.
5. Wenn kein Benzin mehr austritt, kippen Sie die Schneefräse am Griff noch einige Male vor- und rückwärts, damit alle Reste der Flüssigkeit austreten.
6. Schließen Sie den Vergaser und den Tankdeckel. Entfernen Sie die Auffangvorrichtung und verschließen Sie den Kanister.
7. Wenn Sie ganz sicher sein wollen, dass kein altes Benzin mehr im System ist, wiederholen Sie den Vorgang nochmal vor dem nächsten Betanken.



Wischen Sie verschüttetes Benzin vom Gerät oder vom Boden mit einem Lappen auf und halten Sie es von Zündquellen fern. Ihr örtlicher Abfallentsorger kann Ihnen sagen, wo Sie kleine Mengen an altem Kraftstoff in verschlossenen Behältern entsorgen können.

Antriebsriemen überprüfen

Entfernen Sie mit einem Kreuzschlitz-Schraubenzieher die 4 Schrauben, die den linken Seitendeckel (Nr.1 in Abbildung unten) festhalten.



Entfernen Sie Fremdkörper, die sich unter der Abdeckung befinden. Setzen Sie dabei jedoch keine Lösungsmittel am Riemen oder im Riemengehäuse ein.

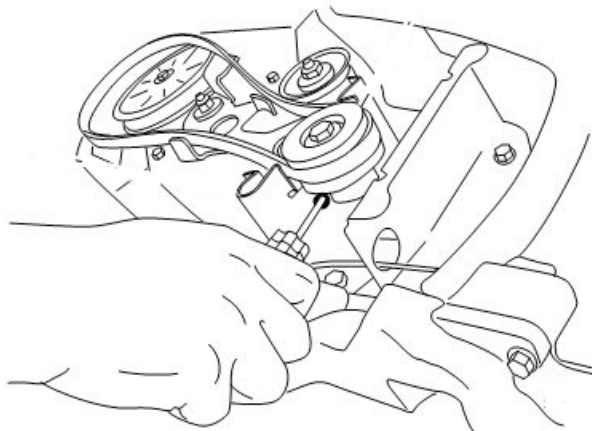
Sie können den Antrieb bei Verschmutzung mit Druckluft oder mit einem leicht feuchten Lappen reinigen.

Ist der Riemen verschlissen, ölgetränkt oder anderweitig beschädigt, dann lassen Sie ihn durch qualifiziertes Fachpersonal ersetzen. Falls Sie ihn selbst ersetzen, gehen Sie bitte sicher, dass der Ersatzriemen genau so über den Antriebsscheiben und Führungen liegt, wie in der Abbildung unten gezeigt.

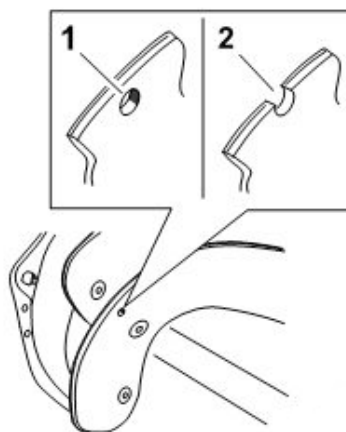
Dabei können Sie den Kupplungsmechanismus wie in der Abbildung durch Einstecken eines Schraubenziehers arretieren. So bekommt der Antrieb mehr Spiel, damit Sie den Riemen leichter ab- und aufziehen können.

**HINWEIS:**

Den Riemenwechsel sollten Sie nur vornehmen, wenn Sie technisch erfahren in der Wartung von Arbeitsmaschinen sind und Sie sich diese Arbeit zutrauen.

**Gummiarmierungen des Schaufelrads überprüfen**

Die Gummileisten auf den Schaufeln der Schneefräse besitzen eine Bohrung als Verschleißanzeige. Sind die Gummileisten bis zur Bohrung hin (siehe Abb. unten) verschlissen, dann müssen sie ausgewechselt werden: (1) = O.K.; (2) = Wechseln.



Motorwartungsplan

Folgende Arbeiten müssen turnusmäßig am Antriebsmotor ausgeführt werden.

Tätigkeit	Jede Nutzung und alle 5 Stunden	Erstmals nach 5 Betriebsstunden	Jede Saison oder nach 25 Std.	Jede Saison oder nach 50 Std.	Jede Saison oder nach 100 Std.
Kontrolle Motoröl	X				
Wechsel Motoröl		X	X	X	
Kontrolle Zündkerze			X		
Wartung Zündkerze					X
Reinigung Auspuffbereich	X				
Schmieren der rotierenden Teile			X		
Kontrollieren der Vergasereinstellung			X		

**ACHTUNG:**

Lagern Sie das Gerät mit Kraftstoff im Tank nie in geschlossenen Räumen, in denen Zündquellen wie offenes Feuer, Heizgeräte, Heißwasserbereiter, Wäschetrockner o.ä. vorhanden sind. Lassen Sie den Motor vor dem Unterstellen abkühlen.

Die Schneefräse einlagern

Wenn Sie die Schneefräse über den Sommer einlagern, gibt es einige Punkte zu beachten, damit Sie sie im folgenden Winter wieder problemlos starten können.

- Füllen Sie den Tank gegen Winterende nicht mehr voll, sondern entleeren Sie ihn am besten durch die letzten Schneeräum-Einsätze: Benzin ist nach ca. 3 Monaten im Tank durch Luftfeuchte mit Wasser versetzt. Die Startsicherheit ist mit altem Benzin nicht mehr gegeben. Verbleibendes Benzin lassen Sie danach ab und verwahren es in dicht schließenden Treibstoffbehältern oder füllen es, falls noch frisch, in ein anderes Motorgerät.
- Entleeren Sie den letzten Treibstoffrest, indem Sie das Gerät einige Minuten laufen lassen, oder pumpen Sie das verbleibende Benzin ab. Lassen Sie das Benzin in einen geeigneten Auffangbehälter (Kanister) laufen. Nach Möglichkeit entleeren Sie auch den Vergaser wie oben beschrieben.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und bewahren ihn an einem geeigneten Ort auf, dass niemand das Gerät versehentlich starten kann.
- Reinigen Sie das Gerät – verzichten Sie auf Lösungsmittel und scharfe chemische Reiniger, die das Gehäuse beschädigen können.
- Lagern Sie das Gerät und den Benzinkanister nicht in Wohnräumen oder in Räumen, die daran anschließen – aus der Schneefräse entweichen in geringen Mengen Benzindämpfe, die Ihre Gesundheit schädigen können.
- Ziehen Sie lose Schraubverbindungen wieder fest, führen Sie die Wartungsarbeiten nach obenstehender Tabelle durch (bzw. geben sie in Auftrag). Beheben Sie kleine Schäden an der Schneefräse.
- Decken Sie das Gerät mit einer Plane oder Decke ab.


Wenn das Gerät repariert werden muss

Reparieren Sie dieses Gerät über die beschriebenen Wartungsarbeiten hinaus **nicht** selbst. Bitte kontaktieren Sie Ihren lokalen Service-Partner, wenn die Schneefräse defekt ist. Lassen Sie das Gerät nur durch autorisiertes Fachpersonal unter Verwendung von Originalteilen reparieren.

Technische Daten

Antrieb Bauart	4-Takt Benzinmotor OHV
Hubraum	98 ccm
Leistung	2,8 PS, 2 kW
Drehzahl	4500 Rpm
Ölfüllung	SAE 5W-40 bis SAE 15W-40 (0,35 l)
Räumbreite	46 cm
Schneewurfweite	Bis zu 10 m weit; 5 m hoch
Gewicht	25,1 kg ohne Flüssigkeiten
Schalldruckpegel	83 dB (A) K=3,0
Schall-Leistungspegel	100 dB (A)
Vibrationen	8,4 n/m/s ² K=1,5



The background features a light gray grid with a white crosshair. Overlaid on this are several sets of concentric circles in varying shades of gray, creating a sense of depth and movement. The circles are centered in the lower-left and upper-right quadrants.

Kundenservice: 07631 / 360 - 350
PEARL.GmbH | PEARL-Straße 1-3 | D-79426 Buggingen

© REV1 / 19.12.2014 - EB/MB//AR//AK